

15.08.2008 21:01 Foto: KKÖA-Team BFKdo Hermagor – LM Florian Jost

Unwetter: Mehrere Straßen in Kärnten blockiert



Murenabgänge, überflutete Straßen und Keller, Hagel und Sturm: Heftige Unwetter gingen am Feiertag über weiten Teilen Kärntens nieder. Familie in Weißenstein evakuiert.

Zuerst kam der Sturm, es folgten sintflutartige Regenfälle und binnen kurzer Zeit traten Bäche über die Ufer, waren Kanäle voll und Straßen überflutet. So dramatisch schildert der Gailtaler Feuerwehrmann Rudolf Robin die

Unwetter am Feiertag. "Wir hatten ab Freitagmittag hunderte Feuerwehrmänner im Einsatz, sie hatten alle Hände voll zu tun." Das Gail- und Gitschtal wurde von den angekündigten Unwettern besonders schlimm getroffen. Die Tankstelle von Peter Nadrowetz wurde vollkommen überflutet. In Hermagor selbst konnten die Kanäle die Wassermassen nicht mehr schlucken, 30 Zentimeter hohe Wassermassen waren keine Seltenheit. Die Gailtal-Bundesstraße war zeitweise sogar unpassierbar, andere Verkehrswege wurden von umgestürzten Bäumen oder sogar Muren verlegt.

Wassermassen. Bei der Gailtaler Ortschaft Mitschig musste sogar ein Bach von den Feuerwehrmännern umgeleitet werden, weil er mit seinen angeschwollenen Wassermassen ein Wohnhaus bedrohte.

Bezirk Spittal. Auf der Katschberg-Bundesstraße zwischen Trebesing und Lieserbrücke kämpften die Einsatzkräfte gegen abgerutschtes Erdreich und einen Steinschlag, das sich nach dem ergiebigen Regengüssen gelockert hatte. Bis Samstagvormittag sollten die Umleitung aufgehoben werden.

Hagelschlag. Im Metnitztal richtete ein starker Hagelschlag erheblichen Schaden vor allem in Gärten und Obstkulturen an.

Evakuierung. Bei Weißenstein ist laut Polizei ein Hang ins Rutschen geraten. Dadurch musste eine Familie aus einem Haus auf diesem Hang evakuiert werden. Sie muss damit rechnen, mindestens bis Sonntag nicht zurück in ihr Heim zu können.

› [Weiter: Lage im Gailtal, Taucher waren in Gefahr](#)